

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **12 (1999)**

Heft [8]: **Die Besten '99**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

architektur	<p>4 Die beste Architektur Ein Dorfmuseum und eine Brücke im Bündnerland und ein Bürogebäude in Zürich, das sind die besten Bauten 99.</p>
ch-song	<p>10 Der beste Schweizer Song Die Jury hat die jüngeren Bands den etablierten vorgezogen. Fröhlich beschwingter Pop aus dem Aargau, straight-ironischer Rock aus Bern und schnabelgerader Mundart-HipHop aus Zürich tragen Hasen nach Hause.</p>
bar	<p>14 Die beste Bar Dass es in der Gastronomie nicht nur um angemessene Preise und freundlichen Service geht, sondern um die Atmosphäre und den überraschenden Raum, zeigt die Auswahl der Jury. Sie hat eine Bar in Bern und zwei in Zürich ausgezeichnet.</p>
tat des jahres	<p>18 Die Tat des Jahres Die Jury hat drei Menschen ausgezeichnet, die durch engagierte, beharrliche und offensive Taten aufgefallen und gegen den Strom geschwommen sind.</p>
industrial design	<p>20 Das beste Industrial Design Designer gestalten unseren Alltag. Sie erfinden und verbessern Gegenstände. Die Jury hat eine Kaffeerahmflasche, ein Lawinenverschütteten-Suchgerät und eine Liege ausgezeichnet.</p>



1999

editorial

Im verflixten, dem siebten Jahr, ziehen wir ihn aus dem Zylinder. Schüchtern und verschmitzt verzaubert uns der Hase aus dem Besten-Land im Scheinwerferlicht – da wird uns jedesmal ganz feierlich zumute! Auch dieses Jahr zur Vorweihnachtszeit hoppelt er ins edle Heft, putzt seinen Schnurrbart und hüpfert weiter zum Fernsehen. Er verteilt ganz ungeniert seine Liebe und bringt Zauberstäbe als Trophäen mit kleinen Häschen drin – für «Die Besten» im Lande sind die bestimmt. Und eben nur für

die Besten. Unser Hase ist nicht das Christkind, das wahllos seine Geschenke über alle ausgiesst. Er will nicht ausgewogen sein, nicht politisch korrekt und auch nicht kreuzgerecht! Er lacht sein freches Hasenlachen und schlägt Haken zu all jenen, die von mutigen und übermütigen Juries erkoren wurden. Die wurden in diesem Jahr zusammengerufen von Hochparterre, 10vor10, DRS3, der Zeitschrift Annabelle und dem Design Center Langenthal. Das war ein zaubern, ein wühlen

und poltern im Zylinder der Geschichte. Abrakadabra Simmsalabim! Lassen Sie sich verzaubern von klarer, ungeschminkter Architektur, von der wichtigsten Tat des Jahres, der unterhaltsamsten Musik, dem Nützlichen und Schönen des Designs und berauschen Sie sich in der sinnlichsten Bar. All das ist kein Hokuspokus, verspricht der Hase, vielmehr ein Freudenfest! Das Besten-Fest!

Eva Wannenmacher, Redaktion 10vor10

Redaktion
Ralf Michel

Autoren
Beat Bieri, Leandra Graf, Eva Gerber, Roderick Hönig, Cordula Seger, Tina Uhlmann, Birgitta Willmann

Produktion
Nadia Steinmann

Gestaltung
Nicole Barbieri
Barbara Schrag

Titelblatt
Gregor Gilg

Verlag und Anzeigen
Christine Karrer

Korrektorat
Elisabeth Sele, Mauren

Litho
Reprof Litho, Gurtellen

Druck, Vertrieb
Gasser Print AG, Chur/Disentis

annabelle

DRS
Schweizer Radio DRS

design center

«10vor10» berichtet in der Woche vom 13. bis 17. Dezember über die Besten 99. Von «Hochparterre» kommt dieser Katalog. Wollen Sie mehr «Hochparterre», so schicken Sie den unten stehenden Talon an: Hochparterre, Ausstellungsstr. 25, 8005 Zürich, Fax: 01 44 28 89, E-Mail: verlag@hochparterre.ch

- Ich möchte Hochparterre kennen lernen und bestelle zwei Ausgaben zum Preis von 15 Franken.
- Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für 120 Franken.
- Ich studiere und habe auf den Abopreis 50% Rabatt; bitte Kopie der Legi beilegen.

Die Besten 99

Name Vorname _____

Strasse _____

PLZ/ Ort _____

Tel _____

Datum/ Unterschrift _____